

# Vollkeramische Abutmentkronen dank anguliertem Schraubenkanal

Die implantatprothetische Kronen- und Brücken-Welt ist in zwei Lager gespalten. Verschraubte Versorgung oder zementierte bzw. adhäsiv befestigte Lösungen stehen zur Auswahl. Während die verschraubten Lösungen in den späten 1990er-Jahren fast vollständig aus den Therapiekonzepten verschwunden sind, haben Themen wie Micro Gap und zementinduzierte Periimplantitis dazu geführt, dass die Verschraubung eine deutliche Renaissance erfährt.



Abb. 1: Die Titanklebebasis PS CAD/CAM.

Das Therapiekonzept der direkt verschraubten Kronen und Brücken auf Implantaten erfordert eine präzise Planung der Implantatposition und Prothetik, da bei diesem Konstruktionsprinzip immer der Schraubenkanal für die Prothetik-Schraube okklusal/inzisal aus der Restauration austritt.

Suboptimal platzierte Implantate führen in diesen Fällen zu einer Verschlechterung der Ästhetik und/oder Funktion der Restauration. Weiterführend kann die mechanische Belastbarkeit der Versorgung reduziert sein, dadurch können Probleme, wie z.B. Keramikfrakturen (Chipping), vermehrt auftreten. Ist die Forderung nach einer prothetisch optimalen Implantatposition chirurgisch im Seitenzahnbereich noch mit akzeptablem Aufwand möglich, ist eine direkt verschraubte Versorgung

der Oberkieferfront aufgrund der Morphologie des Knochens so gut wie unmöglich. Somit wird das Behandlungskonzept häufig für den Seitenzahnbereich als direkt verschraubte Suprakonstruktion ausgeführt, aber im Frontzahnbereich mangels Alternative mit einer zweiteiligen Lösung aus Abutment plus adhäsiv befestigter Vollkeramikkrone gearbeitet.

## **Implantatsystem für direkt verschraubte einteilige Abutmentkronen**

BEGO Implant Systems hat im Semados System nun eine Lösung für dieses Problem. Die neu entwickelte PS CAD/CAM-Titanbasis für individuell gefräste Vollkeramikronen und -abutments bietet dem Techniker die Op-



Abb. 2: Klebebasis mit Abutment-Krone.

tion, den Schraubenkanal bis zu 25 Grad zur eigentlichen Implantat-achse nach Bedarf abzuwinkeln. Hierdurch kann bei Oberkieferfrontzähnen die Öffnung des Schraubenkanals von der Vestibulärfläche nach palatinal verlegt werden, obwohl die Implantatachse dies so nicht unterstützt. Im Seitenzahnbereich kann die Öffnung des Schraubenkanals aus funktionell ungünstigen Bereichen der Kaufläche in unkritische Regionen verlagert, und so Probleme mit der keramischen Restauration umgangen werden. Mit der neuen Titanklebebasis PS CAD/CAM kann im Semados Implantatsystem nun der Wunsch nach direkt verschraubten einteiligen Abutmentkronen in allen Indikationen und Kieferregionen ohne Einschränkungen umgesetzt und somit eine zementinduzierte Periimplantitis oder Mukositis prinzipiell vermieden werden.

## kontakt.

**BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG**

Wilhelm-Herbst-Straße 1 · 28359 Bremen

Tel.: +49 421 2028-240

info@bego-implantology.com

www.bego.com/de

Infos zum Unternehmen



Anzeige

**Geistlich**

**Keine Fremdkörperreaktion**

**Frühe Periostbildung**

**Osteokonduktivität**

**Geistlich Bio-Gide®**  
 Membran-Performance für umfassende Geweberegeneration

f in  
 www.geistlich.de